

„Velas Sudamérica 2010“ - Ein Homage an die Geschichte

Ein weltweit einzigartiges Segel – Event läuft gegenwärtig rund Südamerika. Vor 200 Jahren, im Jahre 1810, überwandern Argentinien und Chile die Abhängigkeit von der spanischen Krone und gründeten die ersten unabhängigen südamerikanischen Staaten. Aus diesem Anlass haben der Oberbefehlshaber der Chilenischen Marine, Admiral Edmundo Gonzales Robles, und der Chef des Generalstabes der Marine Argentiniens, Admiral Jorge Omar Godoy, alle südamerikanischen Staaten und andere Länder zu einer Segelreise der Erinnerung und der Freundschaft rund Südamerika und der Karibik eingeladen.

In fünf Monaten – 02. Februar 2010 bis zum 28. Juni 2010 – werden 14 Häfen angelaufen. Ähnlich der Hansesail Rostock, werden jeweils große Volksfeste mit der Möglichkeit der Besichtigung der Schiffe veranstaltet. Die Etappen zwischen den Häfen Rio de Janeiro und Mar del Plata im Atlantik und zwischen den Häfen Talcahuano und Valparaiso im Pazifik werden als Regatta gesegelt. Einige der größten Segelschulschiffe der Welt, aus den Ländern Südamerikas und aus zwei Ländern Europas nehmen daran teil. So die „Libertad“ und die „Bernardo Houssay“ von Argentinien, die „Esmeralda“ von Chile, die „Cisne Branco“ von Brasilien, von Venezuela die „Simon Bolivar“, von Kolumbien die „Gloria“, von Ecuador die „Guayas“, aus Uruguay die „Capitan Miranda“ und aus Mexiko die „Cuantemoc“. Von Spanien nimmt das Segelschulschiff der spanischen Marine „Juan Sebastian Elcano“ teil. Einige der teilnehmenden Schiffe sind uns bereits von der Hansesail in Rostock bekannt.

Begonnen wurde die Sail am 02. Februar 2010 mit einem großen Fest in Rio de Janeiro. Am 07. Februar gaben dort die damals noch amtierende Präsidentin Chiles Michelle Bachelet und die Präsidentin von Argentinien, Christina Fernández de Kirchner, den Startschuss für den Beginn der ersten Etappe.

Die holländische Bark „Europa“, die gegenwärtig noch in der Antarktis ist, wird sich am 23. März 2010 in Ushuaia diesem großem Segelereignis anschließen und bis Colon/Panama mitsegeln. An Bord der Europa werde ich daran teilnehmen können.

Der erste Höhepunkt wird am 24. März die gemeinsame Umrundung von Kap Hoorn sein. Dann geht es weiter nach Punta Arenas an der Magellanstraßen, nach Talcahuano und Valparaiso in Chile; falls trotz der Erdbeben-Katastrophe, die Reise wie geplant verläuft. Über Callao/Peru und Guayaquil/Ecuador geht es nach Panama. Die Fahrt durch den Kanal nach Collon ist für mich dann der Abschluss dieser weiteren Reise mit der „Europa“.

Erhard Kranz
08.03.2010

Nähere Information zur Sail Südamerika 2010 , den teilnehmenden Schiffen, den Häfen usw. im Internet: www.velasudamerica2010.com oder auf der Internetseite der Europa www.barkeuropa.com